



Praktikumsbericht [C1] von: F.K.(Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Italien, Sizilien
Studienfach:	Geowissenschaften
Heimathochschule:	Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Vulkanologie
Arbeitssprache:	englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.08.2016 bis 01.10.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

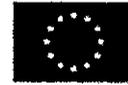
PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	INGV Catania
Straße/Postfach:	Piazza Roma 2
Postleitzahl und Ort:	95125 Catania
Land:	Italy
Homepage:	www.ct.ingv.it

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Das Praktikum habe ich durch Kontakte in der Arbeitsgruppe Vulkanologie des geowissenschaftlichen Instituts vermittelt bekommen. Ich habe selbstständig nachgefragt, ob jemand wisse wo man ein (Auslands-)Praktikum machen könne und habe anschließend die E-Mail-Adresse meines Betreuers bekommen und mich so bei ihm um einen Praktikumsplatz beworben.
Bewerbung (Ablauf, Initiativ-)	Bei der Bewerbung handelte es sich um eine Initiativbewerbung. Ich



bewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	habe einfach eine Bewerbung mit allen Unterlagen (Zeugnisse, Motivationsschreiben, Lebenslauf, etc) an meinen Ansprechpartner geschickt und dieser hat mir im Anschluss ohne weitere Auswahlgespräche einen Praktikumsplatz zugesagt.
Wohnungssuche:	Die Wohnungssuche habe ich selbst übernommen. Es gibt die Möglichkeit über Airbnb nach privaten Zimmern oder ganzen Unterküften zu suchen. Meistens sind die Zimmer preislich recht günstig und man bekommt häufig Kontakt zu Einheimischen, die in den meisten Fällen selbst in der Wohnung leben oder zu anderen Reisenden. https://www.airbnb.de/
Versicherung:	Ich habe mich über den DAAD versichert. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30 EUR pro Monat, dafür bekommt man ein Rundumversicherungspaket mit Kranken- und Haftpflichtversicherung. Die Anmeldung zur Versicherung ist online möglich: https://www.daad.de/versicherung/allgemein/bedingungen/de/14380-daad-versicherung-zieland-ausland/
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Internetanschluss wurde von meiner Vermieterin gestellt. Zum Telefonieren habe ich mir zum meinem Handyvertrag eine Auslandsflat für 5 EUR/Monat dazu gebucht. Wenn man keinen Handyvertrag hat lohnt es sich eine ausländische Sim zu kaufen.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein Auslandskonto eröffnet.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Freiwilliges Praktikum
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Selbstständiges Arbeiten war in meinem Institut, welches auf die Vulkanobservation spezialisiert ist, leider nur schwer möglich, daher habe ich mich oftmals eher unterfordert gefühlt. Einmal wöchentlich bin ich mit meinem Betreuer gemeinsam auf den Vulkan gefahren um die Situation vor Ort zu beurteilen. Ebenso habe ich oft an den 8 stündigen Schichten meines Betreuers in dem Überwachungsraum des Instituts teilgenommen. Des



	<p>Weiteren bin ich oft mit einem Gas-Experten ins Gelände gefahren und habe mit ihm Proben genommen und weitere Observationen im Gelände betrieben. Weitere Aufgaben waren es mich eigenständig im Institut über den Vulkan an sich zu informieren, Arbeiten mit QGIS (Computerprogramm) gemeinsam mit anderen Studenten durchzuführen und oft auch die Begleitung meines Betreuers zu Vorträgen.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Wöchentliche bis tägliche Rücksprache mit meinem Betreuer oder anderen Mitarbeitern, wer gerade die Aufgaben stellte.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Habe ich eher schwer gefunden. Da meine Mitbewohnerin leider nicht zuhause war habe ich sie nur 2 mal gesehen und keinen wirklichen Kontakt zu ihr aufbauen können. Ein paar Kontakte konnte ich zu anderen Studenten, welche im Institut beschäftigt waren (z.T. beim gleichen Betreuer), gewinnen und über diese auch einzelne Kontakte zu Personen außerhalb des Instituts.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Eigenständig habe ich mir ein bisschen Italienisch angeeignet, was vor allem dem Verständnis sehr genutzt hat. Mein Englisch wurde vor Ort nicht wesentlich mehr gefördert als auch zuhause, da mein Betreuer deutscher Herkunft ist und daher auch deutsch spricht.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Insgesamt habe ich durchaus Nutzen aus dem Praktikum gezogen. Fachlich hatte ich mir mehr eigenständiges Arbeiten gewünscht und die Möglichkeit vielleicht auch in Laboren arbeiten zu dürfen, beides wurde leider nicht erfüllt. Dennoch habe ich sehr viel über aktiven Vulkanismus gelernt und auch speziell über das Paradebeispiel eines Vulkans: Etna. Ich glaube dies hat mich auch fachlich weitergebracht, da ich mir ein breiteres Allgemeinwissen im Fach angeeignet habe. Privat kann ich sehr viel aus dem Praktikum ziehen. Ich war lange Zeit auf mich alleine gestellt ohne große weitere soziale Kontakte und habe so gelernt mich auch alleine vergnügen zu können. Ebenso habe ich gelernt, dass man sich die Menschen in seiner Umgebung nicht immer aussuchen kann und gelernt auch mit komplizierteren Menschen umzugehen. Ich habe gelernt mich durchzusetzen. Gerade mit meiner Vermieterin hatte ich oft Komplikationen (ich musste mich um andere Gäste kümmern, sie wollte mir Geld für Haushaltseinkäufe nicht zurückgeben, etc.), wodurch mein Durchsetzungsvermögen sehr gestärkt wurde.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Richtig, 6-8 Wochen sind absolut ausreichend.</p>



Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Insgesamt ca. 700EUR/Monat für Wohnung, Lebensunterhalt und Ausflüge.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Sizilien ist nicht Deutschland! Die Kultur im Süden Italiens ist deutlich anders als die typisch europäische und ich habe viele Leute gesehen, die damit große Probleme hatten. Die Straßen sind nicht die saubersten genauso die Wohnungen (es gibt nun mal Kakerlaken), es liegt sehr viel Müll rum und es ist sehr laut!
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich würde später sehr gerne in der Forschung mit speziellem Schwerpunkt auf Vulkanologie arbeiten. Da ich im Allgemeinen sehr viel über Vulkanismus gelernt habe und praktische Erfahrung im Gelände das Verständnis erleichtert, denke ich, dass mir das Praktikum durchaus hilft.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich kann das Praktikum an sich auf alle Fälle empfehlen. Man muss sich nur im Klaren darüber sein, dass man sich oft langweilt und öfter auf sich gestellt ist etwas Sinnvolles mit seiner Zeit anzufangen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein